



ERFURT-Variovlies ECO 150

ERFURT
WÄNDE ZUM WOHLFÜHLEN

GLATTVLIES-
TAPETEN

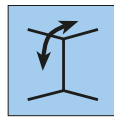
Produktvorteile



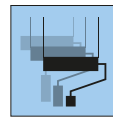
PVC-frei



Schwer entflammbar



Für Wand und Decke



Mehrfach überstreichbar



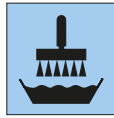
Diffusions-offen



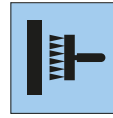
Stoßfest



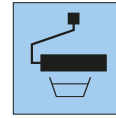
Keine Weichzeit



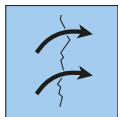
Vlieskleber



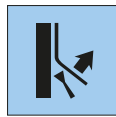
Wandklebetechnik



Geringer Farbverbrauch



Rissüberbrückend



Leicht entfernbar

Verarbeitung



1. Alte Tapeten und Anstriche entfernen. Raue Untergründe mit gipshaltigen Spachtelmassen glätten. Stark saugende Untergründe mit lösungsmittelfreien Grundierungen grundieren.



2a. Im Kleistergerät ohne Weichzeit oder



2b. In Wandklebetechnik ohne Weichzeit verarbeiten



3. Die Bahnen Naht an Naht im Lot verkleben.



4. Blasen- und faltenfrei mit Tapezierbürste oder Gummirolle andrücken.



5. Überstände an Decken, Fußleisten, Fenstern usw. mit dem Cuttermesser und dem Tapezierspachtel abschneiden.



6. In Ecken und an Kanten wird nicht überlappend tapeziert, sondern die Trennung erfolgt exakt auf der Kante und nachfolgende Bahn auf Stoß tapezieren.



7. Nach Trocknung mit hochwertiger Dispersionsfarbe nach DIN EN 13300 überstreichen oder z. B. mit Putz, Tapete o.Ä. beschichten.

Variovlies

PRO

www.erfurt.com



Produktbeschreibung

ERFURT-Variovlies ECO 150

Hersteller

ERFURT & SOHN KG • Hugo-Erfurt-Straße 1
42399 Wuppertal • GERMANY • www.erfurt.com

Rohstoffe/Herstellung

ERFURT-Variovlies ECO 150 ist ein glatter Wandbelag, der aus recyceltem Papier und Textilfasern hergestellt wird.

Produktdaten

- Bestell-Nr. 1000630
- Rollenabmessung: 25,00 m Länge x 0,75 m Breite
- Kartoninhalt: 4 Rollen
- Grammatur: ca. 150 g/m²

Produkteigenschaften

- Deckt Farbkontraste des Untergrundes gut ab
- Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN 52615 entspricht einer diffusionsäquivalenten Luftschichtdicke von 0,02 m.
- Brandschutzklasse „B-s1,d0“ nach DIN EN 13501-1 entspricht „B1“ (schwer entflammbar) nach DIN 4102-1
- Auf Untergründen wie „Gipskarton“ ist der Verbund nicht brennbar (DIN 4102-A2)
- Frei von PVC, gesundheitsgefährdenden Weichmachern und Lösungsmitteln
- Frei von Glasfaser
- Ohne Zusatz von Schwermetallverbindungen und Formaldehyd
- Rissüberbrückend
- Ressourcen schonend
- Aus nachwachsenden Rohstoffen
- Allergiker geeignet
- Mehrfach mit handelsüblichen Farben überstreichbar
- Nach Benetzung mit Wasser leicht entfernbar

Anwendung/Verarbeitung

Untergrund

ERFURT-Variovlies ECO 150 kann auf allen tapezierfähigen Untergründen im Innenbereich eingesetzt werden, die nach entsprechender Vorarbeit gestrichen werden sollen.

Alte Tapeten und nicht haftende Anstriche entfernen. Raue Untergründe mit gipshaltigen Spachtelmassen glätten. Stark saugende Untergründe mit lösungsmittelfreiem Grundierstoff oder mit Kleister grundieren. Die BFS-Merkblätter Nr. 7 und Nr. 16 sind zu beachten.

Kleisterempfehlung

Zur Rissüberbrückung und Wandgestaltung:

Henkel: Metylan NP Neuputzkleister 1:10, Metylan NP Power Granulat Plus 1:12 (1:10 in Wandklebetechnik)

Pufas: Pufas Glasgewebe- und Vlieskleber GK 1:10, Pufas Sicherheits-Kleister SK 1:12,5

Auf nicht saugende Untergründe, z .B. Kunststoffwände:

Henkel: Metylan Ovalit VB

Pufas: Pufas Wandbelags- und Bordürenkleber

Verklebung

ERFURT-Variovlies ECO 150 lotrecht und auf Stoß verkleben. Die Bahnen mit der Gummirolle oder dem Tapezierspachtel blasenfrei andrücken. Überstände an Decken, Fußleisten, Fenstern usw. mit einem Kunststoffspachtel in die Ecke drücken und mit einem Cuttermesser beschneiden. Den Wandbelag nicht überlappend verkleben. Kleberflecken auf der Oberfläche sofort entfernen.

Anstrich

Für den Anstrich sollte, je nach Beanspruchungsgrad, Dispersionsfarbe min. Nassabriebsklasse 3 nach DIN EN 13300 verwendet werden. Dafür eignen sich Dispersionsfarben min. Nassabriebsklasse 3 nach DIN EN 13300, insbesondere seiden- und hochglänzende Latexfarben.

Alternativ kann die tapezierte Fläche im Airlessverfahren beschichtet werden. Hierbei ist es anschließend notwendig, die Fläche mit einer kurzflorigen Farbwalze nachzurollen, um ein gleichmäßiges und sauberes Streichbild zu erzielen.

Inhaltsstoffe/Prüfergebnisse

Die Wasserdampfdurchlässigkeit wurde von der ISEGA-Forschungs- und Untersuchungs-Gesellschaft mbH, Aschaffenburg, gemäß DIN 52615 bestimmt.